

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

pantostin.

0,25 mg/ml Lösung

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Alfatriadiol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist pantostin und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von pantostin beachten?
3. Wie ist pantostin anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist pantostin aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST PANTOSTIN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

pantostin ist ein Kopfhaut- und Haartherapeutikum zur Steigerung der verminderten Anagenhaarrate bei der leichten androgenetischen Alopezie (hormonell bedingter Haarausfall) bei Männern und Frauen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON PANTOSTIN BEACHTEN?

pantostin darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Alfatriadiol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie pantostin anwenden.

Kinder und Jugendliche

Bei Personen unter 18 Jahren liegen keine Erfahrungen vor.

Anwendung von pantostin zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Spezielle Erfahrungen mit der Anwendung von pantostin in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. pantostin sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

3. WIE IST PANTOSTIN ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt 3 ml pantostin einmal täglich, am besten abends, aufgetragen.

Nach Besserung des Haarausfalls bzw. der Krankheitserscheinungen kann die Anwendung auf jeden zweiten bis dritten Tag verringert werden. Dies ist frühestens nach einem Monat zu erwarten.

Art der Anwendung:

Nur zur äußeren Anwendung, nicht in die Augen und auf Schleimhäute bringen. pantostin wird mittels Kopfhaut-Applikator direkt auf die Kopfhaut bzw. auf die erkrankten Stellen aufgetragen.

Der Packung liegt ein Kopfhaut-Applikator bei, mit dessen Hilfe die Anwendung sehr einfach ist:

1. Vorbereitung des Kopfhaut-Applikators:

Nehmen Sie die weiße Verschlusskappe von der Flasche ab. Mit dieser Verschlusskappe können Sie den Kopfhaut-Applikator nach Gebrauch wieder sicher verschließen.



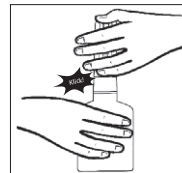
Befestigen Sie den Kopfhaut-Applikator in drei Schritten:

1. Schritt: Stellen Sie die Flasche auf eine feste, plane Unterlage.

2. Schritt: Stecken Sie den Kopfhaut-Applikator **locker, aber gerade** auf die Spitze der Flasche.

Wichtig: Bitte den Applikator auf keinen Fall schief aufsetzen, da sonst der Applikator nicht einrasten kann.

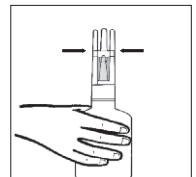
3. Schritt: Drücken Sie den Kopfhaut-Applikator nun fest nach unten. Sie spüren ein Einrasten.



2. Füllung des Kopfhaut-Applikators mit pantostin:

Füllen Sie nun durch leichten Druck auf die stehende Flasche langsam pantostin bis zu dem Strich in der Dosierkammer (in der nebenstehenden Abbildung mit Pfeilen gekennzeichnet).

Beenden Sie jetzt den Druck auf die Flasche. Es befinden sich nun die für die Therapie erforderlichen 3 ml pantostin in der Dosierkammer.



3. Therapeutische Anwendung von pantostin:

Drehen Sie jetzt die Flasche um und setzen Sie den Kopfhaut-Applikator möglichst senkrecht auf die von Haarausfall betroffene Stellen der Kopfhaut auf.

Drücken Sie nun leicht auf die Flasche. Die Dosierkammer gibt dann pantostin gleichmäßig durch die kleine, kaum sichtbare Öffnung in der Mitte frei.

Aus der Flasche selbst kann währenddessen keine weitere Lösung in die Dosierkammer dringen. Die Spitzen rechts und links der Öffnung dienen der besseren Führung und es kommt kein pantostin aus ihnen heraus.



4. Verteilung von pantostin auf der Kopfhaut:

Um eine gleichmäßige Verteilung der empfohlenen pantostin-Dosierung (3 ml) zu erreichen, sollten Sie den Kopfhaut-Applikator unter leichtem Zusammendrücken der Flasche mehrere Male senkrecht im Bereich des Haarausfalls auf der Kopfhaut entlangführen.

Danach empfiehlt es sich, die aufgetragene pantostin-Lösung mit den Fingerspitzen unter leicht kreisenden Bewegungen gut in die Kopfhaut einzumassieren.



5. Ende der Anwendung:

Nach Gebrauch setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf den Kopfhaut-Applikator auf, damit die Flasche immer gut verschlossen bleibt.

Dauer der Anwendung:

Eine Besserung des Haarausfalls ist frühestens nach einem Monat zu erwarten.

Es liegen keine klinischen Erkenntnisse über die Wirksamkeit und Verträglichkeit bei längerer Anwendung als 1 Jahr vor.

Eine längere Anwendung darf deshalb nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Es wurde nicht untersucht, wie lange die Wirkung des Präparates nach Absetzen anhält.

Wenn Sie eine größere Menge von pantostin angewendet haben, als Sie sollten:

Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von pantostin vergessen haben:

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST PANTOSTIN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was pantostin enthält

Der Wirkstoff ist: Alfatradiol

1 ml pantostin enthält

Alfatradiol 0,25 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Propan-2-ol, Glycerol 85 %, myo-Inositol, gereinigtes Wasser

Wie pantostin aussieht und Inhalt der Packung

pantostin ist als Lösung in Flaschen zu 100 ml, 2 x 100 ml und 3 x 100 ml (jeweils mit Kopfhaut-Applikator) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Georg Simons GmbH
Eckenheimer Landstraße 100, 60318 Frankfurt/Main
Telefon: 069/15 03-1, Telefax: 069/15 03-200
Georg Simons GmbH ist ein Unternehmen der MERZ-Gruppe.

Hersteller

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Eckenheimer Landstraße 100, 60318 Frankfurt/Main
Telefon: 069/15 03-1, Telefax: 069/15 03-200

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufigkeit nicht bekannt

(Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

Beschwerden am Verabreichungsort:

Aufgrund des Alkoholanteils kann ein kurzfristiges Brennen oder Ausschlag, Rötung und Juckreiz auf der Kopfhaut auftreten.

Während der Anwendungszeit kann die Kopfhaut fettiger oder trockener werden.

Weitere mögliche Nebenwirkungen:

Kopfschmerzen, vaginale Blutung nach der Menopause

**Diese Packungsbeilage wurde
zuletzt überarbeitet im September 2021.**

